

Goldpreis-Rallye 2024: Anleger setzen auf 3.000 US-Dollar pro Unze

Analysten prognostizieren, dass der Goldpreis 2025 3.000 US-Dollar erreichen könnte, begünstigt durch geopolitische Unsicherheiten und Zinssenkungen.

Die Goldpreis-Rallye hat sich im Jahr 2024 auf ein neues Hoch katapultiert, und viele Anleger beobachten gespannt die Entwicklungen am Markt. Mit dem aktuellen Preis von 2.560,50 US-Dollar pro Unze hat das Edelmetall einen bedeutenden Anstieg von 23,59 Prozent seit Jahresbeginn erzielt. Die Gründe für diesen spektakulären Preisanstieg sind vielfältig und reichen von geopolitischen Unsicherheiten bis hin zu möglichen Zinssenkungen durch die US-Notenbank.

Ein bereits erreichte Marke von 2.500 US-Dollar weckte das Interesse von Investoren, die daraufhin mit hohen Erwartungen in die Zukunft blicken. Die Analysten prognostizieren, dass der Goldpreis bald die magische Grenze von 3.000 US-Dollar pro Unze durchbrechen könnte. Dabei spielen die bevorstehenden Entscheidungen der US-Notenbank eine entscheidende Rolle. Gerüchte über bevorstehende Zinssenkungen haben die Marktteilnehmer in Aufregung versetzt, da niedrigere Zinsen typischerweise einem Anstieg des Goldpreises Vorschub leisten.

Steigende Nachfrage durch geopolitische Unsicherheiten

Der Anstieg des Goldpreises wird maßgeblich durch seinen Ruf als sicherer Hafen in turbulenten Zeiten angetrieben. Sabrin Chowdhury, die Leiterin der Rohstoffanalyse bei BMI, ist

überzeugt, dass 2024 ein Jahr voller Höhepunkte für Gold sein wird. Sie betont, dass die gegenwärtigen geopolitischen Spannungen, etwa zwischen den USA und Russland sowie im Nahen Osten, die Anleger veranlassen, Gold als sichere Anlagemöglichkeit zu suchen. Die Unsicherheit in der Welt hat einen Höhepunkt erreicht, was zu einer erhöhten Nachfrage nach dem Edelmetall führt.

Die bevorstehenden Wahlen in den USA, der anhaltende Ukraine-Konflikt und die Spannungen zwischen Israel und dem Iran sind nur einige Faktoren, die Anleger dazu bewegen, Gold stärker in ihren Portfolios zu gewichten. In Krisenzeiten tendieren Investorinnen und Investoren dazu, Vermögenswerte zu kaufen, die als stabil und zuverlässig gelten, was in diesem Fall das gelbe Edelmetall ist.

Einfluss der Fed-Zinspolitik und des US-Dollars

Ein weiterer treibender Faktor hinter der Goldpreisentwicklung ist die zunehmend wahrscheinliche Zinssenkung durch die US-Notenbank im September. Analysten, wie die der US-Bank Citigroup, sind überzeugt, dass eine Zinssenkung den Goldpreis weiter ankurbeln könnte. „Sobald die Fed die Zinsen senkt, wird Gold wahrscheinlich schnell auf 2.700 US-Dollar pro Unze steigen“, sagt Chowdhury. Diese Einschätzung spiegelt das allgemeine Vertrauen in die positive weitere Entwicklung des Goldpreises wider.

Niedrigere Zinssätze bedeuten für viele Investoren, dass das Halten von Gold attraktiver wird, da die Opportunity Costs – also die entgangenen Zinsen auf andere Investments – sinken. Eine Zinssenkung könnte den Goldpreis bis Mitte 2025 auf die 3.000 US-Dollar-Marke treiben, was die Erwartungen vieler Analysten übertrifft. Hinzu kommt, dass ein schwächer werdender US-Dollar ebenfalls das Gold für internationales Publikum interessanter macht, da Gold im internationalen Handel in Dollar notiert wird.

Zinssenkungen in den USA haben bereits zu einem Abwertungsdruck auf die US-Währung geführt, was Gold für Käufer aus Nicht-Dollar-Währungen günstiger macht. Dies könnte zu einer erhöhten Nachfrage nach Gold führen, da Investoren, die mit Euro oder Yen handeln, von den Wechselkursen profitieren. Es steht jedoch zu beachten, dass der Wertverlust des US-Dollars auch die Rendite für europäische Goldkäufer relativ verringert, was bei Investitionen über die Landesgrenzen hinaus von Bedeutung ist.

Insgesamt zeigen die Entwicklungen am Goldmarkt klare Hinweise auf eine spannende Zeit für Anleger. Die Kombination aus geopolitischen Spannungen, Zinssenkungen und einem schwächelnden Dollar kann dazu führen, dass der Goldpreis in den kommenden Monaten weiter steigt und vielleicht sogar neue Rekorde erreicht. Die Augen sind auf die nächsten Schritte der US-Notenbank gerichtet, da diese entscheidenden Einfluss auf die weitere Entwicklung des Goldpreises haben könnten.

Dieser Artikel dient ausschließlich zur Information und stellt keine Anlageempfehlung dar. Alle Informationen sind mit größter Sorgfalt recherchiert. Die Redaktion übernimmt jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de